

Neue RFID-Technologien für die Schüttgutindustrie:

Automatisierte Verwiegung

Wenn Fahrzeugwaagen nur wenig ausgelastet sind, unterstützen automatisierte Systeme den Betrieb im Werk und die Abfertigung der Stammkundschaft. Im umfassend ausgestatteten Kieswerk organisiert die Unternehmenslösung WDV 2007 die Abfertigung, Verbuchung und die Informationsübergabe aller Daten. Im Frühjahr dieses Jahres setzte die Praxis Software AG das System der automatisierten Verwiegung in der WDV 2007 innerhalb weniger Tage um.

Um die Abfertigung der Stammkundschaft zu optimieren und trotzdem flexibel und zuverlässig zu bleiben, installierte der Software-Hersteller das System zur automatischen Verwiegung in einem Kieswerk in Norddeutschland. Das Team aus Pferdingsleben richtete die dynamisch wiegende Radladerwaage XR4309 ein, deren Wiegedaten per USB-Stick übergeben werden, und zusätzlich die stationäre Fahrzeugwaage, inklusive Wiegeelektro-

nik PWW-T. Das Team integrierte eine Fernanzeige für den Lkw-Fahrer und aktuelle RFID-Technologien, sodass alle Prozesse optimal ablaufen können. Die gesamte Installation dauerte nur vier Tagen.

Alle Daten vernetzt

Die Fortschrittlichkeit stellt dieses System mit der Integration aktueller RFID-Technologien und der Vernetzung aller Komponenten im Kieswerk unter Beweis. Stammkunden nutzen die individuellen RFID-

Chips im Checkkartenformat zur Verbuchung des geladenen Materials, ordnen dieses über ein witterungsbeständiges Bedienterminal ihrem Auftrag zu und können am Drucker bequem den Lieferschein entnehmen. Über den aktuellen Netzwerkstandard TCP/IP fließen die Daten im Vergleich zur alten, seriellen Übertragung schneller in die Zentrale. Vom Lkw-Fahrer ist die robuste Technik einfach zu bedienen. Ausserdem erhöht sich die Flexibilität an der Waage, da aktuelle Standards, wie WLAN zur Übertragung eingesetzt werden können. Damit können Wiegedaten und der zentrale Rechner räumlich getrennt eingerichtet werden.

Dynamischen Verwiegung

Auch am Radlader kann mit der eichfähigen Waage

XR4309 verwogen werden. Für Laufkunden, die sich nicht selbstständig am Silo bedienen, ist die Einrichtung der dynamischen Verwiegung ideal. Direkt im Radlader verfolgt der Fahrer das geladene Gewicht, vermerkt Kunden und Auftrag und übergibt diese Daten am Tagesende per USB-Stick an die Zentrale. Den automatischen Datenabgleich zwischen dem angeschlossenen Werk und der zentralen Verwaltung integriert die WDV 2007 als Standard im System.

INFO

Praxis Software AG
 D-99869 Pferdingsleben
 Tel.: +49/36258/56 60
 E-Mail:
info@praxis-edv.de

So funktioniert die automatisierte Verwiegung mit RFID-Technologie.

Grafik: zVg

